

Ich wandelte unter den Bäumen

(Orig. H dur)

(Heine)

Op. 24 No 3

Ziemlich langsam

Ich
wan - del - te un - ter den Bäu - men mit mei - nem Gram — al - lein; da
kam das al - te Träu - men und schlich mir ins Herz hin - ein. Wer
hat euch dies Wört - lein ge - leh - ret, ihr Vög - lein in luf - ti - ger Höh? Schweigt
still! wenn mein Herz es hö - ret, dann tut es noch ein - mal so weh. „Es

p
p
mf
ritard.
ritard.
ritard.
ritard.
p
ritard.
ritard.
rit.
pp
Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Langsamer. *rit.*

kam ein Jung-fräu-lein ge - gan - gen, die sang es im - mer - fort, da

Langsamer *rit.*

ha - ben wir Vög-lein ge - fan - gen das hüb-sche, gold' - ne Wort. Das

rit. *mf*

rit. *mf*

sollt ihr mir nicht - er - zäh - len, ihr Vög - lein wun - der-schlau; ihr

wollt meinen Kummer mir steh-len, ich a-ber nie-mandem trau', - ich a-ber niemandem

ritard. *ritard.*

p. *p.*

trau'.

mf *ritard.*